

Das aktuelle Foto

P234/22
23. Mai 2022



Die blauen Umweltmesswagen sind mobile Labore, mit deren modernster Technik das Team der Umweltzentrale die Qualität der Luft überprüft, Wasserproben vermisst und Lärmemissionen ermittelt.

Seit 100 Jahren für die Umwelt im Einsatz

Als 1922 bei BASF am Standort Ludwigshafen erstmals Wasserproben gezogen und analysiert wurden, war das die Geburtsstunde der unternehmenseigenen Umweltüberwachung.

50 Jahre später bündelte BASF in der Umweltzentrale alle Aktivitäten zur Sicherung der Luft- und Wasserqualität an einem Ort. Dort laufen bis heute die wichtigsten Messwerte von Luft, Wasser und Lärm zusammen, die im und außerhalb des Werks durch 60 Umwelt-Messstationen ermittelt werden.

„Als einer der größten Chemiestandorte der Welt im Herzen einer einwohnerstarken Metropolregion und mit einem komplexen Produktportfolio nehmen wir unsere Verantwortung für Mensch und Umwelt sehr ernst und arbeiten eng mit unseren Nachbarn und Behörden zusammen. Unser Team ist rund um die Uhr im Einsatz, um Emissionen frühzeitig zu erkennen, darauf zu reagieren und die Betriebe bei Umweltthemen zu unterstützen“, sagt Dr. Thomas Danner, Leiter der Umweltüberwachung.

BASF-Umweltzentrale: rund um die Uhr für Mitarbeitende und Nachbarn da

Als Ansprechpartner für Mitarbeitende und Nachbarn nimmt das Team der Umweltzentrale unter der Telefonnummer 0621 60-4040 rund um die Uhr Hinweise und Anfragen zu Umweltbeeinträchtigungen in der Luft oder im Wasser entgegen und geht jedem Hinweis nach, um die Ursache schnell zu finden und zu beseitigen. Dafür ist das Team mit einem der blauen Umweltmesswagen unterwegs. Mit den mobilen Laboren überwacht das Team der Umweltzentrale die Qualität der Luft, nimmt Wasserproben und misst Lärmemissionen – und das nicht nur im Werk und im Ludwigshafener Stadtgebiet, sondern auch in Mannheim und Frankenthal.

BASF inside gibt Einblicke in die Arbeit der Umweltüberwachung

Wie das Team der Umweltzentrale arbeitet, wie der Geräuschpegel gemessen und Wasserproben gezogen werden und wie sich die Arbeit der Umweltüberwachung in den vergangenen 100 Jahren verändert hat, zeigt der neue Film von BASF inside, der im Internet unter www.basf.de/basfinside zu sehen ist.

Weitere Informationen zur Umweltzentrale gibt es online unter www.ludwigshafen.basf.de/umweltzentrale